

Luneo

POP B



MINERALLECKSTEIN

SPEZIFITÄTEN: PhorMag, Beta-Carotin, Selen, Jod, Calseagrit, Iotech, Natriumanteil

ZUSAMMENSETZUNG

Makroelemente

Calcium (Ca)	15%
Phosphat (P)	5%
Magnesium (Mg)	4%
Natrium (Na)	10,5%
Mineralstoffe	82%

Vitamine (mg/kg)

Beta-Carotin	100
--------------	-----

Spurenelemente (mg/kg)

Zink (Zn)	3 150
Mangan (Mn)	2 625
Kupfer (Cu)	250
Jod (I)	100
Cobalt (Co)	40
Selen (Se)	10

ANWENDUNG

Selbstbedienung über Widerristhöhe (geeigneter Halter)

Mindestmenge:

1 Block pro Herde von 10 Rindern/Pferden

1 Block pro Herde von 30 Schafen/Ziegen

Durchschnittlicher Tagesverbrauch:

Ausgewachsene Rinder: 60 g/GVE/Tag

Ausgewachsene Schafe und Ziegen: 10 g/GVE/Tag

Ausgewachsene Pferde: 100 g/GVE/Tag



TIMAC AGRO Swiss SA

Im Ifang 16 – 8307 Effretikon

Tel. 044 743 77 11 – timacagroswiss@roullier.com



Agrément : aFR35.288.115

MINIC032 2317 ch-de - Shutterstock

Luneo

POP B



WACHSTUM

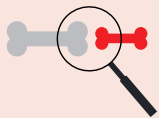
Für ein gesundes
WACHSTUM
und eine starke
LEISTUNG



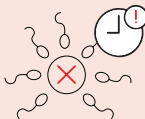
www.ch.timacagro.com

 **Timac AGRO**
Swiss

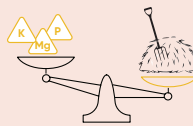
DIE HERAUSFORDERUNGEN IN DER TIERFÜTTERUNG



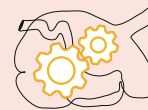
Wachstumsverzögerungen



Reproduktionsstörungen



Mineralstoffmangel im Futter



Schlechte Futterverwertung

WIRKUNGSWEISE

UNTERSTÜTZUNG BEIM WACHSTUM

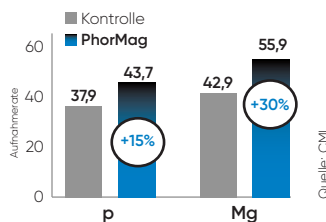
Kombination aus PhorMag mit hoher Verdaulichkeit und Jod

- Mineralstoffunterstützung für eine bessere Knochenentwicklung
- Unterstützung von Muskeln und Nerven

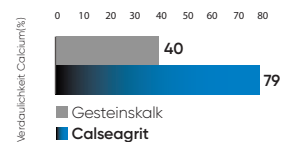
Calseagrit und Iotech

- Bessere Aufnahme von Calcium marinem Ursprungs

Vergleich des scheinbaren Aufnahmekoeffizienten Meschy 1997



Vergleich der Verdaulichkeit von zwei Calcium-Varianten

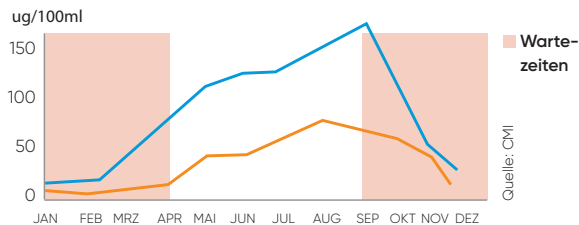


UNTERSTÜTZUNG BEI DER FORTPFLANZUNG

Kombination aus Beta-Carotin und Selen

- Beta-Carotin als essentielle Voraussetzung für die Vitamin-A-Synthese
- Förderung der Fruchtbarkeit

Saisonale Schwankungen von Beta-Carotin und Vitamin A in der Milch



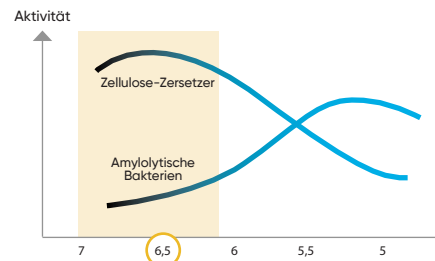
UNTERSTÜTZT DIE FUTTEREFFIZIENZ

Calseagrit und Iotech

- Fördert die Pansenverdauung
- Pufferwirkung
- Stimulation der Pansenbakterien

Natriumanteil

- Anregung des Speichelflusses und der Produktion von körpereigenem Bicarbonat



Pansen-pH (schwankt je nach Art des Futters, abhängig vom Anteil an leicht verdaulichen Kohlenhydraten)